

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„*Cäcilia*“ (Straßburg): „Die Biographie ist mit großer Sorgfalt und Liebe verfaßt. Der Verfasser hat nämlich sämtliche auffindbaren Briefe und Zeitungsartikel über den Verstorbenen gesammelt, dann mosaikartig bearbeitet, wie es etwa Janssen in seiner Geschichte des deutschen Volkes tat, dabei jedesmal sorgfältig Quelle und Datum angegeben, so daß die Biographie nicht nur die höchste Zuverlässigkeit und Objektivität, sondern auch Originalität beanspruchen kann.“

„*Der Kirchenchor*“ (Bregenz): „Herr Professor Hartl hat ein Werk geschaffen, das nicht nur für den österreichischen Musiker Habert ein verdienter Ehrenpreis geworden ist, sondern auch eine unabweisbare Bedeutung für die Geschichte der kirchenmusikalischen Reformbewegung der letzten Dezennien besitzt.“

„*Monatshefte für Musikgeschichte*“ (Leipzig): „In diesem mit großer Pietät und Wärme geschriebenen Buche zeichnet der Verfasser auf Grund hinterlassener Dokumente in Wahrheitstreue das Bild eines Musikmeisters, dessen äußerer Lebensgang in bürgerlicher Einfachheit und Biederkeit, wie nicht minder in idealer Auffassung der Kunst nicht geringe Ähnlichkeit hat mit dem Lebensgange des großen Joh. Seb. Bach.“

„*Die Lyra*“ (Wien): „Die Wahrheitstreue blickt mit blauen deutschen Augen aus den Zeilen dieses Buches uns herzinnig an; die moderne, oft so häßlich berechnende Reklame liegt ihm ferne. Zahlreiche Briefe, Auszüge, Belege, Aussprüche erhöhen den Sach- und Wahrheitswert des Werkes, das unserer Musikkritik eine Zierde ist.“

Die „*Musica sacra*“ (Regensburg) sagt in einer Kritik von Hugo Riemanns „Geschichte der Musik seit Beethoven“ in Betreff des dort erwähnten Verhältnisses zwischen Habert und dem deutschen Cäcilienvereine: „Um sich über diese Punkte in eingehender und gerechter Weise zu unterrichten, dient das mit größter Pietät für Habert geschriebene Buch von Dr. Alois Hartl.“

